



UNABHÄNGIGE BÜRGER BACHGAU

Eckpunktepapier beraten

In der vergangenen Sitzung des Führungsgremiums der UB-Bachgau wurden die Eckpunkte und Strategien der UB-Bachgau gemeinsam weiter entwickelt. Hierbei sind besonders die umfangreichen Aktivitäten und bisherigen Erfolge bei den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit, die generationenübergreifende Zusammenarbeit, die Informationsfreiheit und Transparenz bei gemeindlichen Entscheidungen im Fokus der Mitglieder (lange bevor neue Parteien jetzt vor den Kommunalwahlen auch den Bachgau für sich entdecken). Zudem werden die Themen Digitalisierung, Effizienz bei gemeindlichen Vorgängen und die in der Gemeinde immer knapper werdenden Finanzen künftig noch stärker eine Rolle bei den Aktivitäten spielen. Die Eckpunkte geben Orientierung für die Ziele und Handlungsfelder, sowie die konkreten Maßnahmen für die Kommunalwahl 2020. Das Eckpunktepapier wird in der nächsten Mitgliederversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt. Gemäß einstimmigen Beschluss der Mitglieder in der letzten Jahresversammlung werden wir wieder mit einer eigenen Wählerliste antreten und auch erstmals eine eigene Bürgermeisterkandidatin/-kandidaten den Bürgern zur Wahl vorschlagen.

Radwegstreifen in Ringheim wird markiert

Gerade noch rechtzeitig vor den Schulferien und zur Sommersaison wird der Radwegstreifen in Ringheim am Süd- und Ostring auf der Fahrbahn markiert. Dort gibt es künftig einen für die Radfahrer markierten Straßenbereich, der die bestehenden Radwege verbindet und über den man sicher zum Minigolf, Sportplatz oder Grillplatz fahren kann. Auf dem markierten Radweg darf nicht geparkt werden. Ein durchgängiger Fußweg auf der östlichen Seite des Ostrings ist leider nicht vorhanden. Der Radwegstreifen geht auf einen Antrag der Initiative Lebensqualität in Ringheim e.V. von Ende 2017 zurück, mit welcher wir eng zusammenarbeiten.

Kiesgrube Schaafheim

Manche Vorgänge dauern lange, so z. B. die laufenden Gerichtsverfahren bezüglich der Sand- und Kiesgrube im benachbarten Schaafheim. Man könnte fast meinen, dieses für die Ringheimer Bürger in Bezug auf Lärm- und Staubentwicklung wichtige Thema wäre eingeschlafen. Aber es gibt inzwischen erste Gerichtsentscheidungen welche die Erwartungen der Bürger und deren Schutz unterstützen. So kommentierte der beim „Wasserstreit“ in Würzburg Vorsitzende Richter, der Verwaltungsgerichtspräsident Rudolf Emmert, die Aktivitäten der UB-Bachgau süffisant „dem Bürgermeister sitzen die Bürger förmlich im Nacken“ –zumal auch einige Vertreter der UB-Bachgau als Zuschauer vor Ort waren. All dies will das Schaafheimer Unternehmen immer noch nicht einsehen und bemüht inzwischen auch den bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München in einem anderen Fall gegen die Gemeinde. Leider sind uns bei der Veröffentlichung von Details noch die (juristischen) Hände gebunden. Der Vorstand arbeitet intensiv an einem baldigen Abschluss der Verfahren.

Aufmerksame Bürger haben inzwischen bemerkt, dass die äußeren Lärmschutzwälle des Unternehmens in der Kiesgrube Richtung Himmel wachsen – ein erstes Zeichen, dass auch die Überwachungsbehörden hier ein Auge auf die Entwicklungen haben. Die alten Zeiten „das interessiert doch keinen“ sind dank des unermüdlichen Einsatzes der UB-Bachgau inzwischen vorbei, wie auch andere Erfolge beim Thema Lärmschutz in Ringheim zeigen.

Es gilt heute mehr als bisher: Die Zukunft denken – jetzt handeln! Die UB-Bachgau ist immer erreichbar und setzt sich für SIE ein (Kontakt per email: vorstand@ub-bachgau.de).

Detlef Maurer (Gemeinderat), Günter Müller (1. Vorsitzender)